

## Das Exploratorium Potsdam- Die wissenschaftliche Mitmachwelt

Wenn Schatten an der Wand einfrieren, Fünfjährige einen ganzen Trabant in die Höhe heben, auf dem Klangteppich durch Bewegung Töne erzeugt werden und Mäuschen durch selbstgebaute Labyrinthe flitzen, dann hat man erst vier der über einhundert Exponate des Exploratorium Potsdam erkundet. So, wie inzwischen etwa 120.000 neugierige Besucher, welche die Macher der wissenschaftlichen Mitmachwelt seit der Eröffnung im Herbst 2006 bereits begrüßen konnten.

Über 3.000 Schulklassen und Kita-Gruppen schauten im Exploratorium in Potsdam-Babelsberg – direkt vor den Toren Berlins gelegen – vorbei, um die spannende Abenteuerwelt der Wissenschaft zu entdecken, etwa 1.300 Kinder luden ihre Freunde ein, gemeinsam mit ihnen hier ihren Kindergeburtstag zu feiern und rund 40.000 Kinder haben an den speziellen Experimentierkursen teilgenommen, welche das Exploratorium Potsdam anbietet.



Satz des Pythagoras:  
man kann sehen, dass er stimmt

Dabei wurde aus hundert Rotkohlköpfen der Saft heraus gekocht, um Säure-Basen-Bestimmungen an allen möglichen Haushaltsmitteln vorzunehmen, etwa anderthalb Tonnen Glibberschleim haben die Kinder im Laufe der ersten anderthalb Jahre produziert und begeistert mit nach Hause genommen. Weitere Experimentier-Highlights sind Luftdruckraketenbau und Eisherstellung, Solarzellenbasteln oder Geheimschriften, Trinkschokolade herstellen, mit Luft und Elektrizität experimentieren. Stehen außergewöhnliche Ereignisse ins Haus, lassen sich die Mitarbeiter der wissenschaftlichen Mitmachwelt stets etwas Besonderes einfallen. So gibt es zu Halloween spannende Gruselexperimente, zu Ostern Fallversuche mit rohen Eiern und zur Fußball-EM betrachten wir einmal genauer, wie das Runde ins Eckige fliegt.

Viele der Kinder und Familien sind bereits Stammgäste und wissen genau, dass es stets Neues zu entdecken gibt, denn aus den anfangs etwa 85 Exponaten sind derzeit 120 geworden – allesamt in der hauseigenen Werkstatt erdacht und gebaut.

Für die Grundschullehrer/-innen sowie die Kita-Erzieher/-innen wurde ein spezielles Fortbildungsprogramm entwickelt. Innerhalb von Experimentierworkshops werden ihnen eine große Zahl sehr gut funktionierender und zuvor alle im Exploratorium getesteter naturwissenschaftlicher Experimente vorgestellt, eingebettet in didaktisch-pädagogische Tipps und Tricks, die es erleichtern sollen, die Experimente in den Kitas und Schulen durchzuführen.

In seinen ersten anderthalb Jahren hat es das durch eine Bürgerinitiative gegründete Exploratorium in Potsdam geschafft, sich als Ausflugsziel für die Familien genauso wie als außerschulischer Lernort zu etablieren.

Die eigenständig entwickelten interaktiven Exponate entstammen diversen Teilbereichen der Naturwissenschaften, der Technik und der Mathematik. Sie werden stets so konzipiert, dass bereits Kinder ab 5 Jahre, insbesondere Grundschul Kinder, aber auch alle Erwachsenen, die sich ihre kindliche Neugierde bewahrt haben, spielerisch handelnd und explorativ-forschend mit viel Spaß die dahinter stehenden Phänomene und Gesetzmäßigkeiten entdecken und erkennen können.

**Anschrift:**

Exploratorium Potsdam, Wetzlarer Straße 46, 14482 Potsdam (Nähe Bhf. Medienstadt)

**Öffnungszeiten:**

Di – Fr 8:30 – 18:00 Uhr  
Sa – So 10:00 – 18:00 Uhr  
In den Ferien Di - So 10:00 – 18:00 Uhr  
Montags geschlossen

**Eintrittspreise:**

Erwachsene 6,40 €  
Kinder 4,80 €  
Gruppenermäßigung  
(nur für Einrichtungen) 4,30 Euro / Gruppenanmeldung erbeten!  
Familienkarte (2 Erwachsene / 3 Kinder) 20,00 €

**Info-Telefon:**

**0331/ 877 36 28**

**E-Mail:**

[kontakt@exploratorium-potsdam.de](mailto:kontakt@exploratorium-potsdam.de)

**Website:**

<http://www.exploratorium-potsdam.de>

**Anfahrt:**

- Regionalbahn bis „Bhf. Medienstadt“
- Bus 601, 690, 696 bis „Bhf. Medienstadt“
- Tram 92, 96 bis „Betriebshof VIP“
- S-Bahn bis Griebnitzsee und 15 Min Fußweg oder Bus 696
- PKW: über A 115, Abfahrt Potsdam/Babelsberg - Wetzlarer Straße

**Experimente im Sommer 2008\***

**3. bis 29. Juni 2008**

Das Runde muss ins Eckige: Experimente zum Thema Fußball

**8. Juli bis 24. August 2008**

Eis wie bei den alten Römern: Kältemischungen und Limonade

**Bitter, Süß, Sauer: Das Deutsche Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke zu Gast**

**8. bis 10. Juli 2008**

„Weißt du, wie wir schmecken?“, Dr. Gisela Olias

**12. Juli 2008**

„Warum Wasser manchmal süß schmeckt“, Dr. Gisela Olias

**15. bis 17. Juli und am 19. Juli 2008**

„I(s)st Dein Körper im Energiegleichgewicht?“, Susann-Cathérine Ruprecht